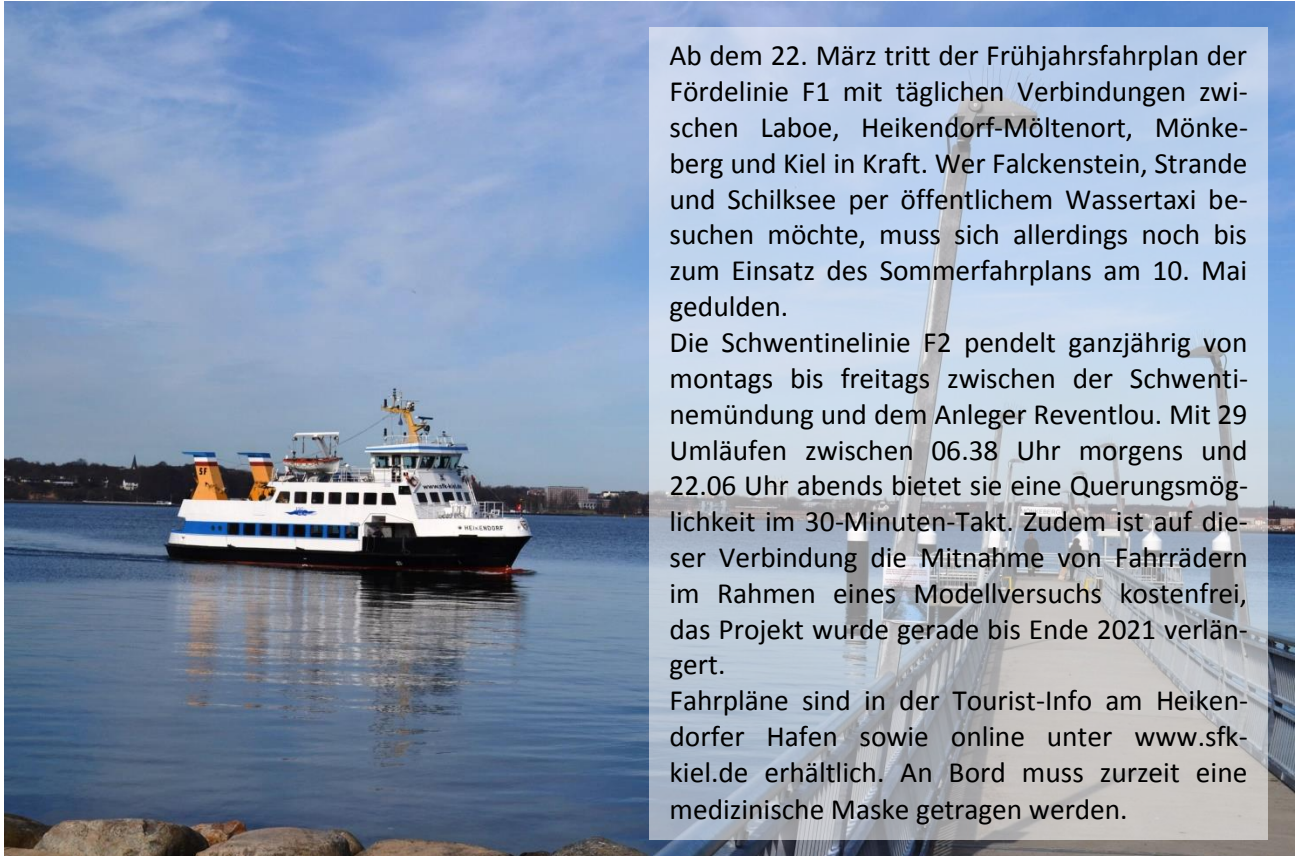


## Unterwegs mit der Fördefähre- kostenlose Fahrradmitnahme auf der Schwentinelinie



Ab dem 22. März tritt der Frühjahrsfahrplan der Fördelinie F1 mit täglichen Verbindungen zwischen Laboe, Heikendorf-Möltenort, Mönkeberg und Kiel in Kraft. Wer Falckenstein, Strande und Schilksee per öffentlichem Wassertaxi besuchen möchte, muss sich allerdings noch bis zum Einsatz des Sommerfahrplans am 10. Mai gedulden.

Die Schwentinelinie F2 pendelt ganzjährig von montags bis freitags zwischen der Schwentinemündung und dem Anleger Reventlou. Mit 29 Umläufen zwischen 06.38 Uhr morgens und 22.06 Uhr abends bietet sie eine Querungsmöglichkeit im 30-Minuten-Takt. Zudem ist auf dieser Verbindung die Mitnahme von Fahrrädern im Rahmen eines Modellversuchs kostenfrei, das Projekt wurde gerade bis Ende 2021 verlängert.

Fahrpläne sind in der Tourist-Info am Heikendorfer Hafen sowie online unter [www.sfk-kiel.de](http://www.sfk-kiel.de) erhältlich. An Bord muss zurzeit eine medizinische Maske getragen werden.

## (M)ein Gesicht für den Tourismus

In der neuen Rubrik „(M)ein Gesicht für den Tourismus“ stellen wir Ihnen die Menschen vor, die tagein tagaus für unsere Gäste im Einsatz sind und der Tourismusdestination damit erst ein Gesicht verleihen.

### Heute: Natascha Gellings, Witt-Huus-Appartements

Der Fischereihafen vor ihrer Appartementsanlage und der Aussichtspunkt „Möltenorter Fördekiek“ direkt dahinter sind die Orte, an denen Natascha Gellings die Kraft tankt, die sie für das Alltagsgeschäft mit ihren Gästen benötigt: Buchungs-Management, Empfang, Anreisen und Buchhaltung gehören ebenso zu ihrem täglichen Business wie die Endreinigung der Appartements. Als „Heikendorfer Kind“ ist sie im Ort geboren und aufgewachsen, kennt viele Menschen. Auch ihre große Ver-



wandtschaft lebt in Heikendorf, dem Ort, an dem sich die gelernte Hotelkauffrau zuhause und rundum wohl fühlt: „Das Meer schenkt mir Ruhe und Erholung und in unserer Ortsmitte mit ihren vielen kleinen Geschäften findet man alles, was man braucht.“

Am meisten schätzt sie an ihrer Aufgabe die Begegnung mit Menschen aus aller Welt, den persönlichen, bereichernden Austausch. Lachend denkt sie an Gäste aus Neuseeland zurück, die 2014 vom Taxi fälschlicherweise in Mönkeberg abgesetzt wurden. „Die kamen dann im Nieselregen mit ihren Rollkoffern den Fördewanderweg entlangspaziert. Wir luden sie zur Aufheiterung ein, mit uns das Länderspiel zur Fußballweltmeisterschaft zu sehen. Inzwischen verbindet uns ein freundschaftliches Verhältnis von einer Globusseite zur anderen“.

An Heikendorf als Teil der Tourismusdestination Kieler Förde schätzt sie am meisten die Unaufgeregtheit und die erholsame Atmosphäre, besonders im Fischereihafen. „Die Gemeinde hat in den letzten Jahren viel Schönes im Strandbereich verwirklicht, in 2021 soll es weitergehen. Ich wünsche mir von Herzen, dass die von unseren Gästen so deutlich betonte angenehme, Erholung bringende Atmosphäre unserer Hafenregion erhalten bleibt.“

***Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an:***

*das Team der Tourist-Info am Heikendorfer Hafen (Tel. 0431-6791030, [info@kiel-sailing-city.de](mailto:info@kiel-sailing-city.de)) oder  
Kristin Reischke/Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 140, [kristin.reischke@amt-schrevenborn.de](mailto:kristin.reischke@amt-schrevenborn.de))*